



Vier studentische Hilfskräfte im Urban Digitainability Lab am TUM Think Tank

Der TUM Think Tank sucht ab sofort vier studentische Hilfskräfte zur Unterstützung im Urban Digitainability Lab an der Hochschule für Politik München.

Woran wir arbeiten:

Das Urban Digitainability Lab (UDL) verbindet Digitalisierung und Nachhaltigkeit in urbanen Räumen, um eine zukunftsfähige Daseinsvorsorge vor Ort zu gewährleisten. Dafür schafft der TUM Think Tank einen interdisziplinären Experimentier- und Kollaborationsraum, in dem Wissenschaftler und Praktiker aus Politik, Wirtschaft, und Zivilgesellschaft Lösungsansätze für eine nachhaltig-digitale Stadtentwicklung erarbeiten können. Das UDL zielt darauf ab, die Transformationsfähigkeit der kommunalen Verwaltungen durch innovative Netzwerk-, Fortbildungs- und Transferformate zu stärken. Dazu dienen etwa Taskforces zu den Themenschwerpunkten Mobilität, Wohnen und Gesundheit sowie Formate, die den Wissensaustausch zwischen Universitäten und Städten befördern sollen.

Aufgabenfelder:

Aktuell suchen wir je eine studentische Hilfskraft für die folgenden vier Aufgabenbereiche:

1. Community Building

- Entwicklung & Umsetzung von Strategien zur Förderung einer aktiven Community rund um die Themen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung.
- Identifizierung & Einbindung von Stakeholdern aus Wissenschaft, Industrie, Zivilgesellschaft und Politik.
- Planung & Durchführung von Netzwerkveranstaltungen, Workshops und regelmäßigen Treffen.
- Dokumentation & Evaluation von Netzwerkangeboten zur kontinuierlichen Verbesserung.
- Aufbau & Pflege einer Community-Website, die auch als Wissensplattform die Projektergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich macht.

2. Academy Programm

- Unterstützung bei der Entwicklung von Lehrplänen und Bildungsmodulen, die sich auf die praktische Anwendung von Konzepten der Nachhaltigkeit und Digitalisierung in städtischen Kontexten konzentrieren.
- Organisation & Koordination von Lehrveranstaltungen, Seminaren und Online-Kursen, inklusive der Betreuung von Referenten und der Bereitstellung von Lernmaterialien.
- Dokumentation & Evaluation von Trainingsprogrammen zur kontinuierlichen Verbesserung.

3. Wissenschaftstransfer

- Unterstützung bei der Übersetzung von Forschungsergebnissen in praktische Anwendungen und Politikempfehlungen.
- Mitarbeit an Kooperationsvorhaben zwischen Universitäten und Städten.
- Identifizierung und Einbindung von Stakeholdern aus Kommunalpolitik und -verwaltungen sowie Universitäten.
- Organisation & Begleitung von Transferformaten zur Förderung des Dialogs zwischen Forschung, Praxis und Politik.
- Dokumentation & Evaluation von Transferangeboten zur kontinuierlichen Verbesserung.

4. Begleitforschung

- Recherchetätigkeiten & Aufbau einer Literaturdatenbank im Themenfeld „nachhaltig-digitale Daseinsvorsorge“.
- Konzeption & Durchführung von projektrelevanten Smart City Studien.
- Planung & Durchführung von Workshops und wissenschaftlichen Veranstaltungen.



- Unterstützung bei der Auswertung und Synthese von Forschungsergebnissen aus den Arbeitsbereichen 1-3 für das Gesamtprojekt.

Wen wir suchen:

Wir bauen ein kleines, interdisziplinäres Team mit technischer und sozialwissenschaftlicher Expertise auf. Sie sollten folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Eingeschrieben in ein Bachelor-Studium oder Master-Studium an einer Münchner Universität oder Hochschule, bevorzugt in einem relevanten Studiengang (z.B. Nachhaltigkeitswissenschaften, Stadtplanung, Informatik, Sozialwissenschaften).
- Interesse und Grundlagenwissen an Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Stadtentwicklung.
- Gute organisatorische Fähigkeiten und selbstständige Arbeitsweise; Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke.
- Idealerweise erste Erfahrungen im jeweiligen Aufgabenbereich (1. Community Building, 2. Fortbildung, 3. Wissenschaftstransfer oder 4. Begleitforschung).

Was wir bieten:

Einblicke in aktuelle Forschung im Bereich Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Stadtentwicklung und eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem zukunftsweisenden Projekt. Zudem arbeiten wir in einem Kontext mit viel Freiraum für kreative Möglichkeiten, sich mit eigenen Ideen einzubringen und diese umzusetzen.

Die Stundenzahl ist noch offen – in Abhängigkeit der Bewerberlage – jedoch mindestens 7.5 Stunden pro Woche. Die Arbeitszeiten werden in Absprache mit dem Team flexibel festgelegt; Arbeitsplätze für Co-Working stehen im TUM Think Tank zur Verfügung.

Für die Mitarbeit im Projekt können ECTS angerechnet werden, z.B. als Teil eines Pflichtpraktikums oder als Forschungspraktikum im Bachelor- oder Masterstudium.

Wir bieten zudem ein Netzwerk von nationalen und internationalen Partnerinstitutionen und die Möglichkeit von weiteren Kollaborationen im TUM-Ökosystem und darüber hinaus.

Interessiert?

Wir freuen uns über eine aussagekräftige Bewerbung mit Ihrem Lebenslauf und einem kurzen Motivationsschreiben. Bitte senden Sie die Unterlagen in einer pdf.Datei an tumthink-tank@hfp.tum.de.

Die Bewerbungsfrist endet am 08. Juli 2024.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die HfP strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an; Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter:

<https://www.hfp.tum.de/en/hfp/aktuelles-1/internal-jobs-internships/data-protection-information/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Felix Beer, Projektkoordinator des Urban Digitainability Labs: felix.beer@hfp.tum.de.